

Sie möchten dauerhaft helfen?

Ihre regelmäßige Unterstützung macht es möglich

- dass wir schnell und flexibel helfen können - in akuten Not-situationen und für nachhaltige Verbesserungen der Arbeits-bedingungen von Frauen
- dass wir unsere Direkthilfe, Kampagnen und Recherchen zuverlässig planen können.

Absender_in:

Name	Vorname
Straße/Nr.	
PLZ/Ort	
Telefon	E-Mail

FEMNET e.V.
Kaiser-Friedrich-Str. 11
53113 Bonn

Hier bitte abtrennen und mit einem ausreichend frankierten Briefumschlag (0,62 EUR) zurück an FEMNET e.V. schicken. Vielen Dank!

FEMNET e.V. für eine sozialgerechte Bekleidungsindustrie

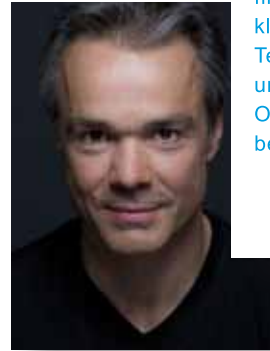
Wir kämpfen auf vielen Ebenen, um die Rechte von Arbeiterinnen einzufordern durch:

- Lobbyarbeit und politische Mitsprache auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene für verbindliche Regeln und Gesetze
- Recherche und Aufklärung von Missständen und Unterstützung der Frauen durch Partner vor Ort
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und Aktionen in Kooperation mit Partnern wie der Kampagne für Saubere Kleidung oder CorA – Netzwerk für Unternehmensverantwortung
- Bildungsprogramme für Studierende als künftige Entscheider_innen in mode- und textilbezogenen Branchen
- Informationsangebote und Veranstaltungen für Konsument_innen zur globalen Textilproduktion, fairen Modelabels und Einkaufsstätten



„Ich möchte, dass unsere Rechte nicht mehr mit Füßen getreten werden.“

Shahnaz Akter,
Bangladesch



„Die Modeindustrie und wir als ihre willigen Kunden sind dafür verantwortlich, dass Frauen in den produzierenden Ländern leben und arbeiten wie in den finstersten Zeiten der Sklaverei. FEMNET klärt auf, übt auf die milliardenschweren Textilkonzerne politischen Druck aus und unterstützt die Textilarbeiterinnen vor Ort. Wir sollten die Arbeit von FEMNET bekannt machen und unterstützen!“

Hannes Jaenicke,
Schauspieler und Aktivist

Ihre Spende bewirkt viel

Ihre Spende unter dem Stichwort „Solidaritätsfonds“ verhilft Frauen in der Bekleidungsindustrie zur ihrem Recht auf sichere, faire Arbeit:

FEMNET e.V.
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE93 4306 0967 0300 800 800
BIC: GENODEM1GLS

Spenden Sie gerne auch online über unsere Website www.femnet-ev.de. Wir sind als gemeinnützige Organisation anerkannt. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Kontakt

FEMNET e.V.
Kaiser-Friedrich-Straße 11
53113 Bonn
Telefon: 0049 (0)228 18 038 116
E-Mail: kontakt@femnet-ev.de
Internet: www.femnet-ev.de
Facebook: www.facebook.com/femnetev

V.i.S.d.P.: Dr. Gisela Burckhardt
Text: Gisela Burckhardt, Susanne Kupka
Layout: Catharina von Poser
Gedruckt auf FCKW-freiem Recyclingpapier

Menschenwürdige Arbeit in der Bekleidungsindustrie



„Was sind mein Leben und meine Arbeit wert?“

Mim Salma Akter,
Bangladesch

Ihre Spende hilft uns!

Der FEMNET Solidaritätsfonds für die Arbeitsrechte von Frauen weltweit.



„Meine Arbeit hier finde ich schrecklich, aber ich brauche das Geld, um meine Familie satt zu bekommen.“

Daliya Shikdur,
Bangladesch

Menschenrechte für Frauen in der Bekleidungsindustrie

Ein Großteil unserer Kleidung, egal ob Luxuslabel oder Discount, stammt aus Fabriken in Entwicklungs- und Schwellenländern. Insbesondere Frauen und Mädchen schufteten hier unter menschenunwürdigen Bedingungen wie Sklavinnen. In den Spinnereien in Indien müssen junge Mädchen unter 18 Jahre sogar Nachtschichten schieben. Sie leisten unbezahlte Überstunden bis zur Erschöpfung. Sie werden Opfer sexueller Übergriffe. Pausen- und Urlaubsregelungen, soziale Absicherung oder Arbeitsverträge sind Seltenheit. Wer sich gewerkschaftlich engagiert, riskiert die Kündigung oder muss um sein Leben fürchten. Auch marode Gebäude und fehlende Brandschutzregelungen machen Fabriken zu tödlichen Fallen. Beim Einsturz des Rana Plaza-Fabrikgebäudes in Bangladesch starben im April 2013 mehr als 1.100 Menschen - vor allem Frauen. Brände in Fabriken in Pakistan und Bangladesch forderten 2012 über 400 Menschenleben. Hunderte Menschen wurden bei diesen Katastrophen schwer verletzt und invalide.

Gegen diese Ausbeutung kämpft FEMNET e.V. als gemeinnützige Frauenrechtsvereinigung.

Helfen auch Sie Frauen, sich aus dieser unerträglichen Situation zu befreien!

Verlässliche Partner vor Ort

Ein Herzstück unserer Arbeit für Frauenrechte ist die Unterstützung lokaler Frauenorganisationen und Gewerkschaften, die Frauen helfen, sich zu schützen, zu organisieren und die ihnen juristischen Beistand leisten. In Bangladesch kooperieren wir mit lokalen Gewerkschaften wie der National Garment Workers Federation (NGWF) und Frauenorganisationen. In Indien unterstützen wir die Frauenrechtsorganisation und Gewerkschaft Munnade sowie Cividep, eine gemeinnützige NRO für Arbeits- und Menschenrechte.

Wir wählen unsere Partner mit größter Sorgfalt:

- Sie arbeiten basisnah und setzen sich größtenteils aus (ehemaligen) Arbeiterinnen zusammen.
- Sie sind dadurch mit den Problemen und Bedürfnissen der Arbeiterinnen vertraut.
- Sie entwickeln ihre Projektideen eigenständig, ohne jegliche Einflussnahme von FEMNET e.V. auf deren Entscheidungsprozesse.
- Sie arbeiten transparent und rechnen die von uns bereitgestellten Projektmittel nachvollziehbar ab.



„Ich will meine Zukunft selbst in die Hand nehmen können!“

Muni, Bangladesch



„Die Gewerkschaft ist mein Leben. Ich bringe Arbeiterinnen in Kontakt mit der Gewerkschaft. Ich erkläre den jungen Frauen, was ihre Rechte sind und wie sie sich in der Fabrik behaupten können.“

Rukmini, Indien

Zukunft selbst gestalten

Unsere lokalen Partnerorganisationen helfen Frauen wirksam, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen, sie

- klären Frauen über ihre Rechte auf
- führen Trainings zu Arbeits- und Frauenrechten durch
- unterstützen Frauen, sich gewerkschaftlich zu organisieren
- bieten Rechtsberatung an und helfen Frauen beim Gang zum Arbeitsgericht
- fordern Recht und Entschädigung für Gewalt- und Katastrophenopfer durch Kampagnen und Demonstrationen vor Ort
- setzen sich für Schwangerschaftsurlaub und die Schaffung von Kindergärten ein, damit die Kinder der Arbeiterinnen pädagogisch und ihrem Alter entsprechend betreut werden
- beteiligen sich an der Ausarbeitung und Durchsetzung von Gebäude- und Brandschutzabkommen

Ihre Spende hilft Frauen vor Ort, ihre Rechte einzufordern!

Meine Spende:

☐ Ich werde Förderer_in und unterstütze FEMNET e.V.

mit einem regelmäßigen Beitrag in Höhe von

☐ 60 EUR ☐ 100 EUR

EUR (mindestens 20 EUR im Jahr)

Diesen Beitrag bitte

☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ jährlich abbuchen.

☐ Ich unterstütze FEMNET e.V. mit einer einmaligen Spende in Höhe von EUR.

Spendenzweck:

☐ wo es am nötigsten ist

☐ Direkthilfe vor Ort: Solidaritätsfonds

☐ Kampagnen- und Aufklärungsarbeit

☐ Ich möchte regelmäßig über die Arbeit von FEMNET erfahren. Bitte senden Sie mir den Online-Newsletter an

Diese Zusage kann ich jederzeit über service@femnet-ev.de widerrufen.

SEPA – Lastschriftmandat

☐ Ich ermächtige FEMNET e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Ich weise mein Kreditinstitut an, die von FEMNET e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

KontoInhaber_in	
Bank	
IBAN	
BIC	
Datum	Unterschrift

Ich kann innerhalb von acht Wochen ab dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

FEMNET e.V., Kaiser-Friedrich-Str.11, 53113 Bonn
Gläubiger-Identifikationsnr. DE93 4306 0967 0300 8008 00
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt